

Führung remote

Wie Führung auf Distanz ohne Reibungsverluste funktioniert

Die "neue Normalität" – dieser Begriff geistert seit einigen Wochen durch die Medien. Gemeint sind damit die fundamentalen Veränderungen der Arbeitswelt, die sich durch die Entwicklungen in den letzten Monaten abzeichneten. Noch arbeiten viele Unternehmen *fully remote*, andere sind schon wieder teilweise ins Büro zurückgekehrt. Es zeichnet sich aber bereits ab: das Thema *Remote Work* wird bleiben.

Erkenntnisse aus verschiedenen Studien deuten bereits darauf hin, dass sich die Rolle der Führungskraft im Kontext von Remote Work verschiebt.

In diesem Seminar erarbeiten wir ein Verständnis davon, was gute Führung im Remote-Kontext ausmacht und wie man es in der Praxis anwenden kann.

Termine:	20.01.2022 von 09:00 – 12:15 Uhr und 01.02.2022 von 09:00 – 12:15 Uhr und
Dauer:	2 x ca. 3 Stunden + Vor- und Nachbereitung (Lernplattform)
Format:	📺 Online-Treffen per Zoom + Unterlagen wie Arbeitsblätter, Checklisten, Informationen und Präsentationen
Dozentin:	ma-co GmbH
Zielgruppe:	Personaler*innen und Führungskräfte
Voraussetzungen:	Internetzugang, Kamera, Headset bzw. Computer-Audio

Worum geht es konkret?

- Neue Kompetenzen für Führungskräfte im Remote-Modus
- Warum die klassischen Führungsmodelle scheitern
- 6 ultimative Tipps für Führen auf Distanz
 - o Vertrauen auf Distanz schaffen
 - o Nutzen von Zielen und Kennzahlen
 - o Kommunikation organisieren
 - o Individuelle Bedürfnisse berücksichtigen
 - o Feedback möglich machen
 - o Meister der asynchronen Kommunikation sein
- Lernen an Best Practice Beispiele – wie machen es erfolgreiche Remote-Führungskräfte
- Erfahrungsaustausch und Erarbeitung einer persönlichen Führungsstrategie

Für Projektbetriebe ist das Seminar wie immer kostenfrei. Bitte senden Sie für die Anmeldung Vor- und Nachnamen der Teilnehmenden, den Unternehmensnamen, die E-Mail-Adresse sowie den Namen und den Tag des Seminars.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

digido@soziale-innovation.de

Das Projekt „Chancen der Digitalisierung für erwerbstätige Frauen in Dortmund“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.